



Am 19. November 2017 erlebten die sechs- bis neunjährigen Kinder des Kirchenbezirks Hamm einen interessanten Kindergottesdienst in der Kirche in Bergkamen-Rünthe.

Bezirksevangelist Olaf Auffenberg führte mit dem Bibelwort aus Hebräer 13, 16 den Kindergottesdienst durch: "Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, vergesst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott."

Gutes tun und teilen

Der Kindergottesdienst begann mit einer spannenden Frage: "Was kann jeder Gutes tun?"

Viele Antworten fielen den Kindern ein: Mitarbeit und Hilfe in der Familie oder bei Freunden oder auch in der Kirchengemeinde. Schnell wurde den Kindern klar, dass eine Hilfeleistung oft nur möglich ist, wenn man mit anderen etwas teilt oder sich Zeit nimmt oder auf etwas anderes verzichtet.

Das große Herz

Am Altar lehnte ein großes Herz. Im Kreis vor dem Altar sitzend wurden dann von allen Kindern auf Karten Stichworte notiert, die deutlich machten, worauf jeder Einzelne verzichtet, wenn er oder sie helfen will. Manchmal ist es die Zeit, manchmal ein Kleidungsstück, manchmal einige Euros, um einige Beispiele zu nennen.

Das Herz am Altar diente als Bild des Gottesdienstes. Hierzu wies Bezirksevangelist Auffenberg auszugsweise auf das große und weite Herz Gottes hin, auf das Opfer Christi, auf die schenkende Liebe Gottes in Christus, auf die Gabe des Heiligen Geistes.

Gemeinsam wurden freudig Lieder vorgetragen, wie "Gott, du hast uns Augen gegeben" und zum Schluss das bekannte Lied: "Hewenu shalom." Nach dem Kindergottesdienst erklang noch das Geburtstagslied: "Viel Glück und viel Segen. "

19. November 2017

Text: Redaktion/

Fotos: W. Kusche

